



Dreizehnte Mitgliederversammlung am 26. Juni 2026

– Protokoll –

Ort: Raum KR12/00.05 der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Am Kranen 12 in Bamberg)
sowie gleichberechtigt online via Videokonferenzsystem Zoom,
Weblink zur Konferenz:
<https://uni-bamberg.zoom-x.de/j/7274532075?omn=66339544748>,
Kennwort: BADMV_26

Uhrzeit: 17:00 – 18:00 Uhr

Teilnehmende: Folgende stimmberechtigte Mitglieder nahmen teil (in alphabetischer Reihenfolge): Matthias Bahr; Eileen Böhringer; Philipp Hoffmann; Peter Kleinort*; Artem Meth; Jon Meyer; Leonard Rogov; Johannes Seiffert; Jannik-Noah Wiesener
Das mit einem Sternchen (*) markierte Mitglied nahm online über das Videokonferenzsystem Zoom an der Mitgliederversammlung teil.

Tagesordnung: TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Bericht des Vorstands mit Kassenbericht
TOP 3: Rechnungsprüfung durch die Mitgliederversammlung
TOP 4: Entlastung der Mitglieder des Vorstands
TOP 5: Neuwahl der Vorstandsmitglieder und Vorstandsmitgliederinnen
TOP 6: Sonstiges

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Ladung der Mitglieder des BAD e.V. nach § 10 Abs. 3 der Satzung frist- und formwährend erfolgt war. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Die Leitung der Mitgliederversammlung oblag gemäß § 10 Abs. 4 der Satzung dem Vorsitzenden Philipp Hoffmann. Mit der Protokollführung wurde gemäß § 10 Abs. 6 S. 1 der Satzung Jon Meyer betraut.

TOP 1: Begrüßung

Der Versammlungsleiter begrüßte die teilnehmenden Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung.

TOP 2: Bericht des Vorstands mit Kassenbericht

Der Vorsitzende Philipp Hoffmann berichtete über die Eckdaten und Herausforderungen der Vereinsarbeit in den vergangenen zwei Jahren. Dabei verwies er exemplarisch auf die Durchführung der Karriereabende, Sommerfeste und Kick-off-Veranstaltungen. Insbesondere die Kick-offs zu Beginn der Vorlesungszeit dienen als regelmäßig sehr gut besuchte Auftaktveranstaltungen, bei denen sich bei Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken ein reger Austausch zwischen Erstsemestern bzw. Studierenden und den Dozierenden des politikwissenschaftlichen Instituts ergibt. Der Vorsitzende dankte in diesem Zusammenhang ausdrücklich Karolina Kohlmann und Simon Scheller für die hervorragende Organisation.

Gleichzeitig stellte er fest, dass die Durchführung der Karriereabende zunehmend schwieriger wird. Zum einen gestaltet sich die Gewinnung von Mitgliedern des BAD e.V., die ihre Karrierewege vorstellen, als herausfordernd. Zum anderen sinkt die Teilnehmerzahl kontinuierlich, und auch eine wünschenswerte Zusammenarbeit mit der Fachschaft sowie deren Praktikumsabend konnte bislang nicht realisiert werden. Vor diesem Hintergrund äußerte der Vorsitzende Bedenken, inwiefern die Durchführung eines Karriereabends unter diesen Umständen weiterhin sinnvoll erscheint.

Positiv hervorzuheben ist hingegen die sehr gute Resonanz auf die neuen Werbeartikel in Form einer BAD e.V.-Tasse sowie eines BAD e.V.-Kugelschreibers, die neuen Mitgliedern als Dankeschön für ihre Mitgliedschaft überreicht werden. Auch der Flyer des BAD e.V. wurde überarbeitet und wird nun allen Absolventinnen und Absolventen der Bamberger Politikwissenschaft im Rahmen der Absolvent*innenfeier automatisch ausgehändigt.

Weiterhin berichtete der Vorsitzende von einer engen Zusammenarbeit mit dem Institut für Politikwissenschaft. Diese erfolgt zum einen durch die Präsenz bei Institutsveranstaltungen, zum anderen durch die Unterstützung des BAD e.V. bei der Absolvent*innenfeier, insbesondere durch die Bereitstellung von Verpflegung und Werbematerialien. Zudem hält der Vorsitzende im Rahmen der Feier eine Rede, in der die Vorteile einer Mitgliedschaft im BAD e.V. hervorgehoben und den Absolventinnen und Absolventen zum erfolgreichen Abschluss ihres Studiums gratuliert wird. Ergänzend besteht eine enge Anbindung an die neu eingerichtete Instagram-Seite des Instituts für Politikwissenschaft, über die Veranstaltungen des BAD e.V. redaktionell begleitet werden. Der Vorsitzende bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Artem Meth für die sehr gute Zusammenarbeit. Auch der Newsletter wurde erfolgreich fortgeführt. Zudem konnte ein Mitgliederzuwachs von 3% verzeichnet werden.

Abschließend wies der Vorsitzende auf einige Herausforderungen in der abgelaufenen Amtsperiode hin. Die angestrebte Wiederaufnahme des Bewerbungsworkshops konnte bislang nicht realisiert werden, da

die bisherige Leitung diese Tätigkeit nicht mehr anbietet und alternative Anbieter mit hohen Kosten verbunden wären. Generell regte der Vorsitzende an, künftig verstärkt neue Veranstaltungen zu entwickeln, da die Ausgaben mittlerweile die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen übersteigen. Für entsprechende Vorschläge ist der Vorstand jederzeit offen.

In Vertretung für den abwesenden stellvertretenden Vorsitzenden und Schatzmeister Sven Lütke-Bordewick stellte der Versammlungsleiter gleichfalls die finanzielle Situation des Vereins für die Geschäftsjahre 2024/25 (Stichtag 30.06.) und 2025/26 (Stichtag 14.06.) vor. Dabei wurden unter anderem die Einnahmen und Ausgaben des Vereins offengelegt:

Einnahmequellen waren im Geschäftsjahr 2024/2025 die erhobenen Mitgliedsbeiträge sowie eine Spende in Höhe von 400,00€.

Der weit überwiegende Teil der Ausgaben im Geschäftsjahr 2024/25 entfiel auf die neu eingeführten Werbeartikel des BAD e.V. (Kugelschreiber; Tassen) und die Umgestaltung des BAD e.V. Flyers. Daneben waren eine Spende für die Absolvent:innenfeier des Instituts für Politikwissenschaft, Aufwendungen für den Karriereabend 2025 und einige kleinere Ausgaben (Kosten für Vereinsregisteranmeldung, Eintragung in das Vereinsregister, Rückbuchungen, Bürobedarf und Postfachjahresmiete) zu verbuchen. Das Geschäftsjahr wurde mit einem deutlichen Plus abgeschlossen. Das Geschäftsjahr 2025/26 wurde mit einem negativen Saldo abgeschlossen, da die Mitgliedsbeiträge zum Stichtag noch nicht erhoben wurden. Einnahmequelle war eine Spende in Höhe von 100,00€. Ausgaben fielen insbesondere für den Karriereabend 2025, die Spende an das Institut für Politikwissenschaft zwecks Durchführung der Absolvent*innenfeier, den Kick-Offs im Wintersemester 2025/2026 und Sommersemester 2026 sowie Unterstützungen für Veranstaltungen am Institut für Politikwissenschaft (ZiF Vortrag; Event ARD Korrespondent) an. Hinzukamen wiederum die Jahresmiete für das Postfach und die Gebühren für Rückbuchungen infolge falscher Bankverbindungen.

Aus der Mitte der Versammlung kamen mehrere Wortmeldungen und Vorschläge. Angeregt wurde, die Wiederbelebung der Regionaltreffen an Standorten mit vielen Alumni außerhalb Bambergs zu vertiefen. Derartige Treffen von Vereinsmitgliedern hatte es bereits vor einigen Jahren gegeben. Die Idee wurde zudem bereits auf der letzten Mitgliederversammlung vor zwei Jahren vorgestellt. Ebenso wurde der Wunsch geäußert, künftig eine größere Werbeaktion für den Karriereabend zu organisieren, beispielsweise in Form von Social-Media-Beiträgen oder Flyern. Dabei wurde auch angeregt, den Karriereabend mit einem Praktikumsnachmittag bzw. -abend des Instituts für Politikwissenschaft zu verknüpfen. Darüber hinaus wurde die Einführung eines Preises für herausragende Abschlussarbeiten (Bachelor und Master) vorgeschlagen, etwa in Form einer Urkunde, eines Pokals oder eines Preisgeldes. Der Versammlungsleiter nahm die Anregungen dankend entgegen.

TOP 3: Rechnungsprüfung durch die Mitgliederversammlung

Aus der Mitte der Mitgliederversammlung kamen keinerlei Einwendungen gegen die Kassenführung oder das Haushalten des Vorstands. Wortmeldungen zur Rechnungslegung unterblieben trotz gegebener Gelegenheit hierzu.

TOP 4: Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Der Versammlungsleiter schlug die Entlastung des Vorstands vor. Die beschlussfähige Mitgliederversammlung entlastete daraufhin den bisherigen Vorstand einstimmig mit neun Ja-Stimmen.

TOP 5: Neuwahl der Vorstandsmitglieder und Vorstandsmitgliederinnen

Der Versammlungsleiter stellte die Kandidatinnen und Kandidaten laut seinem Wahlvorschlag vor. Er selbst stellte sich für eine weitere Amtszeit als Vorsitzender des BAD e.V. zur Verfügung. Über den Wahlvorschlag fand keine Aussprache statt. Es gab aus der Mitte der Mitgliederversammlung für sämtliche Vorstandsämter keine Gegenkandidaten. Während sämtlicher Entscheidungen blieb die Mitgliederversammlung mit ihren neun teilnehmenden Vereinsmitgliedern beschlussfähig. Der Versammlungsleiter schlug den – vom satzungsmäßigen Grundsatz einer geheimen Vorstandswahl abweichenden – Modus einer offenen Wahl durch Handzeichen vor. Hiergegen wurden keine Einwände erhoben. Ebenso schlug der Versammlungsleiter vor, über den zuvor abgestimmten Wahlvorschlag zusammenhängend (*en bloc*) zu entscheiden. Dieser Vorschlag wurde ebenso einstimmig akzeptiert.

Der abschließende Wahlvorschlag stellte sich wie folgt dar:

Wahl des Vorsitzenden: Philipp Hoffmann kandidierte erneut für das Amt des Vorsitzenden.

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden: Im allseitigen Einvernehmen wird es in der Wahlperiode 2026 – 2028 zwei stellvertretende Vorsitzende geben. Eileen Böhringer und Jon Meyer hatten sich im Vorfeld als stellvertretende Vorsitzende angeboten.

Wahl der Beisitzer: Die Mitgliederversammlung legte die Zahl der Beisitzer wieder auf vier fest, wobei als Kandidaten Matthias Bahr, Sven Lütke-Bordewick, Artem Meth und Dr. Simon Scheller antraten.

Die Mitgliederversammlung nahm diesen Wahlvorschlag einstimmig mit neun Ja-Stimmen an; somit sind alle Kandidaten für die betreffenden Vorstandsposten einstimmig gewählt. Die anwesenden Gewählten nahmen jeweils die Wahl an¹.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich demnach aus den folgenden Personen zusammen:

¹ Sven Lütke-Bordewick und Simon Scheller erklärten per E-Mail vom 29.06.2026, dass auch sie die Wahl annehmen.

Vorsitzender: Philipp Hoffmann;

stellvertretende Vorsitzende: Eileen Böhringer; Jon Meyer;

Beisitzer: Matthias Bahr, Sven Lütke-Bordewick, Artem Meth und Dr. Simon Scheller.

Christoph Beer und Jannik-Noah Wiesener kandidierten nicht erneut für einen Vorstandsposten. Philipp Hoffmann dankte Christoph Beer für seine Social-Media Arbeit und Jannik-Noah Wiesener für seine regelmäßigen AK-Pol Berichte. Der Versammlungsleiter bedankte sich bei allen Unterstützern seiner Vorstandsarbeit in den vergangenen Jahren und für das ihm entgegengebrachte Vertrauen als wiedergewählter Vorsitzender.

TOP 6: Sonstiges

Aus der Mitte der Mitgliederversammlung wurden mehrere Vorschläge unterbreitet. Eine stärkere Anbindung an den AK Pol wird als wünschenswert erachtet, um eine größere gemeinsame Präsenz zu erreichen sowie gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren. Für zukünftige hybride Mitgliederversammlungen wurde angeregt, den vor Ort anwesenden Teilnehmenden ein Mikrofon zur Verfügung zu stellen, um die Audioqualität für die online zugeschalteten Personen zu verbessern. Der Versammlungsleiter nahm die Anregungen dankend entgegen.

Abschließend dankte der Versammlungsleiter den teilnehmenden Mitgliedern für ihre Anwesenheit bzw. Zuschaltung und schloss die Mitgliederversammlung.



Philipp Hoffmann
(Versammlungsleiter)



Jon Meyer
(Protokollführer)